



Pressemitteilung



Landesvertretung
Hamburg

Presse: Stefanie Kreiss

Verband der Ersatzkassen e. V.
Sachsenstraße 6 (Haus D)
20097 Hamburg
Tel.: 0 40 / 41 32 98 – 0
Fax: 0 40 / 41 32 98 – 22
stefanie.kreiss@vdek.com
www.vdek.com

21. März 2018

vdek-Zukunftspreis 2018 befasst sich mit der Digitalisierung der medizinischen Versorgung

Noch bis zum 4. April bewerben!

Jetzt bewerben: Unter dem Motto „vernetzt und mobil – mit digitalen Helfern die Versorgung stärken“ ist der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) auf der Suche nach innovativen Ideen, Projekten und Best-Practice-Konzepten rund um das Thema Digitalisierung in der medizinischen Versorgung. Die Bewerbungsfrist des mit 20.000 Euro dotierten vdek-Zukunftspreises läuft noch bis zum 4. April 2018.

Tablets, Smartphones, Netbooks & Co. Haben sich in vielen Bereichen unseres Alltags etabliert. Die Digitalisierung eröffnet auch im Gesundheitswesen neue Möglichkeiten der Kommunikation und Vernetzung. Doch können diese digitalen Anwendungen auch einen wertvollen Gewinn für die Gesundheitsversorgung darstellen? Wo werden Prozesse und Kommunikation durch digitale Technologien verbessert und werden Patienten und Akteure für die digitale Unterstützung angeleitet und motiviert, damit die Versorgung auch nachhaltig verbessert wird?

Für die Ersatzkassen sind insbesondere solche Projekte interessant, die den tatsächlichen Versorgungsbedarf in den Mittelpunkt stellen und mittels

digitaler Anwendungen zur Gesundheitsversorgung beitragen. Dazu gehören zum einen Projekte, die darauf abzielen, Menschen besser als bisher im Therapie- und Pflegealltag zu erreichen und zum anderen solche, die die Vernetzung und soziale Teilhabe unterstützen.

Über die Preisvergabe entscheidet eine prominent besetzte Jury, u.a. bestehend aus:

Uwe Klemens (Juryvorsitz), Vorsitzender des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek),

Prof. Dr. Attila Altiner, Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin der Universitätsmedizin Rostock,

Ingrid Fischbach, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten sowie Bevollmächtigte für die Pflege,

Dr. Regina Klakow-Franck, unparteiisches Mitglied des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA),

Dr. Markus Müschenich, Vorstand des Bundesverbands Internetmedizin (BiM)

Dr. Monika Schliffke, Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein,

Christian Zahn, Präsident der Association Internationale de la Mutualité (AIM).

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular zum vdek-Zukunftspreis 2018 finden Bewerber unter

https://www.vdek.com/ueber_uns/vdek-zukunftspreis/zukunftspreis_2018.html

Für Fragen zur Ausschreibung steht Christin Liebrez unter der Telefonnummer 030/2 69 31 - 1766 zur Verfügung.

Der vdek vertritt die Ersatzkassen Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk - Handelskrankenkasse und HEK - Hanseatische Krankenkasse. Diese Krankenkassen versichern zusammen nahezu 28 Millionen Menschen in Deutschland, in Hamburg mit rund 900.000 Menschen mehr als die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.